

Ordentliche Frühjahrsgemeindeversammlung 2023

Freitag, 26. Mai 2023 in der Mehrzweckanlage St. Jakob

Beginn: 20.00 Uhr

Präsenz 54 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (Stimmbeteiligung 3.2 %)

Vorsitz Gemeindepräsident Roland Kaiser

Protokoll Gemeindeschreiber Klaus Hess

Geschäftsordnung

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
 - 2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates**
 - 3. Finanzwesen**
Genehmigung der Jahresrechnung 2022
-

Begrüssung/Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Die 54 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erklären sich auf Antrag von Gemeindepräsident Roland Kaiser pünktlich um 20.00 Uhr einverstanden, mit der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Ennetmoos zu beginnen.

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Gemeindepräsident Roland Kaiser die Stimmberechtigten. Einen besonderen Gruss richtet der Vorsitzende an diejenigen, die erstmals an einer Gemeindeversammlung in Ennetmoos teilnehmen. Vorab dankt der Vorsitzende den drei Ortsparteien Die Mitte, FDP und SVP, die heute Abend für das leibliche Wohl besorgt sind.

Gemäss Art. 3 Gemeindeordnung Ennetmoos ist die Gemeindeversammlung öffentlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur in Ennetmoos wohnhafte Aktivbürger stimm- und wahlberechtigt sind.

Von der Nidwaldner Zeitung wird Herr Richard Greuter begrüsst. Der Vorsitzende hofft auf eine interessante und objektive Berichterstattung.

Entschuldigt haben sich Paul Matter, Christian Gander und Gemeinderat Raphael Bodenmüller.

Roland Kaiser stellt fest, dass die Geschäftsordnung fristgerecht veröffentlicht worden ist und die Botschaft in Kurzfassung in sämtliche Haushaltungen zugestellt wurde. Ebenfalls sind die nötigen Unterlagen zu den Traktanden auf der Kanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.

Gegen die formalrechtlichen Feststellungen des Versammlungsleiters im Sinne des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung werden keine Einwendungen erhoben, so dass die Beschlussfähigkeit der einberufenen Frühjahrsgemeindeversammlung 2023 unbestritten ist. Auch die vom Gemeinderat vorgeschlagene Reihenfolge in der Abwicklung der Traktanden wird stillschweigend angenommen.

Die aktuelle Einwohnerzahl von Ennetmoos beträgt per heute 2322 Personen. Seit der letzten Frühjahrsgemeindeversammlung sind 15 Kinder auf die Welt gekommen.

Gemeindepräsident Roland Kaiser verliest die Liste der 16 verstorbenen Gemeindeglieder seit der letzten Frühjahrsgemeindeversammlung:

| | |
|--|------|
| Barmettler-Koch Elisabeth, Gütsch 2 | 1945 |
| Barmettler-Matter Josefa Maria, Betagtensiedlung Huwel | 1927 |
| Blättler Anton, Langmattstrasse 5 | 1950 |
| Bonfadelli Josef, Ebnet | 1932 |
| Christen Max, Alterswohnheim Buochs | 1936 |
| Droux-Steiger Anna Klara, Vorsässstrasse 24 | 1931 |
| Filliger Marcel, Schulhausstrasse 1 | 1962 |
| Grob Ernst Paul, Allwegmatte 4 | 1941 |
| Gut Walter Melchior, Feld | 1940 |
| Ihringer-Brauchli Irma, Löwenweg 21 | 1929 |
| Jaggi Hans, Allwegmatte 3 | 1934 |
| Kühni-Rüdin Ruth, Seniorenzentrum Zwyden | 1931 |
| Röllli Walter Martin, Gotthardlistrasse 11 | 1940 |
| Savga Sergiu, Asylunterkunft Rotzloch | 1979 |
| Von Holzen-Barmettler Elisabetha Emma, Murmattstrasse 21 | 1933 |
| Von Holzen Johann Paul, Rotzbergstrasse 1 | 1938 |

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um ein stilles Gebet für unsere Verstorbenen sowie ein gutes Gelingen der heutigen Gemeindeversammlung.

Verhandlungen

1. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag von Gemeindevizepräsidentin Regina Durrer wählt die Versammlung als Stimmzähler:

- Karl Barmettler, Allwegmatte 6, 6372 Ennetmoos
- Markus Walker, Bielstrasse 11, 6372 Ennetmoos.

2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

Der ausführliche Rechenschaftsbericht des Gemeinderates ist wiederum im Ennetmooser Fenster veröffentlicht worden. Der Gemeinderat hat keine weiteren Ergänzungen zum Rechenschaftsbericht, welche nicht im Ennetmooser Fenster abgedruckt sind, zu machen.

Roland Kaiser empfiehlt den Interessierten das Ennetmooser Fenster zu lesen und auch die Orientierungsversammlung zu besuchen, um mehr zu erfahren, was aktuell in der Gemeinde läuft.

Es war ein "supergschaffigs" Jahr für die Gemeinde. Wir machen Fortschritte und Verbesserungen in allen Ressorts und Themen.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei allen Gemeindeangestellten. Sie arbeiten wirklich unglaublich hart für die Bevölkerung, für uns alle. Vielen herzlichen Dank:

- den Kanzleimitarbeiterinnen, welche die Schalteröffnung auch bei Ausfällen immer gewährleisten;
- den Steuerexpertinnen, die zu den speditivsten im Kanton zählen;
- den Lehrerinnen und Lehrern, die sich für unsere Kinder einsetzen;
- insbesondere auch unserer Schulleitung, die erst ein super Theater auf die Beine gestellt hat;
- unseren Reinigungskräften und Hauswarten, die immer alles in Ordnung halten;
- dem ganzen Führungsteam in der Gemeinde, besonders unserer Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Samira und dem Gemeindeschreiber Klaus, die sich unermüdlich für die Gemeinde einsetzen.

Vielen herzlichen Dank. Applaus.

Gemeindepräsident Roland Kaiser dankt aber auch all denjenigen, die nicht im Vordergrund stehen: Spezifisch ein Danke an unsere Feuerwehr, die übrigens am 17./18. Juni die Chilbi durchführt und auch den Samaritern, die ein Teil unserer Notfallorganisation sind. Auch allen Mitgliedern der Kommissionen wie der Schulkommission, der Finanzkommission und auch den Arbeitsgruppen wie beim Generationenwohnen ein grosses Danke. Auch den politischen Parteien für ihr Mitwirken und Mitarbeiten beim Erarbeiten der besten Lösungen für Ennetmoos ein grosses Danke und spezifisch unseren Ennetmooser Landräten, die ja aktuell auch mit Markus Walker den Landratspräsidenten und somit höchsten Nidwaldner stellen. Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende besonders bei seinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, die alle voll Gas geben. Vielen Dank! Applaus.

3. Finanzwesen

Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Gemeindevizpräsidentin Regina Durrer äussert sich zur Jahresrechnung 2022, die dieses Jahr negativ abgeschlossen hat, nämlich mit einem effektiven Verlust von CHF 378'000.00.

Seit vielen Jahren das erste Mal, hat die Rechnung negativ abgeschlossen. Budgetiert war ein Verlust von CHF 780'000.00. Zum Glück ist nun der effektive Verlust einiges tiefer, nämlich «nur» knapp CHF 378'000.00. Die Grafiken, die Gemeindevizpräsidentin Regina Durrer zeigt, können gerne zuhause in aller Ruhe nochmals studiert werden. Auf unserer Website www.ennetmoos.ch können über das sogenannte IKVS alle Zahlen der Rechnung angeschaut werden.

Wenn man die Zusammensetzung der Aufwände und Erträge – also der Ausgaben und Einnahmen anschaut, fällt auf, dass im Gegensatz zu den Vorjahren, wo jeweils der Personalaufwand (blau) und der Fiskalertrag (blau) die grössten Positionen waren, dieses Jahr der ausserordentliche Aufwand (violett) und Ertrag (grün) die grössten Positionen sind. Darin ist die 5 Mio. Spende verbucht, die auch sonst unsere Zahlen – insbesondere die Kennzahlen etwas durcheinandergeschüttelt hat.

Der Personalaufwand ist tiefer als budgetiert, obwohl gerade im Schulbereich viele Stellvertretungen aufgrund von Mutterschaft und Krankheit organisiert werden mussten und auch vermehrt Klassenassistenten die Lehrpersonen in ihrer Arbeit unterstützen.

Bezüglich der Steuereinnahmen ist zu erwähnen, dass sich die Zahlen der natürlichen Personen erfreulich entwickeln, dafür konnte über die Grundstückgewinnsteuer weniger eingenommen werden.

Ansonsten konnte praktisch alles, was budgetiert war, innerhalb des Budgetrahmens realisiert werden.

Die Investitionstätigkeit ist wieder leicht am Anziehen, wobei nach wie vor, vor allem im Bereich Wasser und Abwasser investiert wird. Zudem haben wir die Parzellen beim Restaurant St. Jakob, welche die Gemeinde erwerben konnte, dem Verwaltungsvermögen zugeordnet, so dass die Investitionsrechnung nun gut eine Million für die beiden Parzellen ausweist.

Die Kennzahlen sind wie gesagt durch die Spende für das Generationenprojekt St. Jakob etwas durcheinandergeraten. Nach wie vor ist der Zinsbelastungsanteil – trotz steigender Zinsen – sehr tief und jeder Einwohner der Gemeinde verfügt über ein Nettovermögen von rund CHF 2'500.00, was natürlich ein sehr hoher Betrag ist.

Somit ist auch die Nettoverschuldung negativ, das heisst, wir haben keine und können unsere Investitionen selbst finanzieren.

Auch wenn diese Kennzahlen fantastisch aussehen, darf ich sie nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir negativ abgeschlossen haben. Für die kommenden Jahre sieht es nicht viel besser aus. Dies liegt auch daran, dass wir vor einem Jahr die Steuern gesenkt haben. Wie schon öfters erwähnt, haben wir genügend finanzpolitische Reserven, um auch ein paar Jahre mit einem Minus gut zu überstehen. Die finanzpolitischen Reserven sind eigentlich Steuergelder, die in den letzten Jahren zu viel einbezahlt wurden bzw. die die Gemeinde nicht ausgegeben hat. Deswegen müssen wir jetzt – trotz roten Zahlen – die Steuern nicht wieder anheben – zumindest nicht heute und morgen.

Wir vom Gemeinderat behalten die Zahlen im Auge und versuchen, den Finanzhaushalt der Gemeinde im Lot zu halten.

In diesem Sinne beantragt Finanzchefin Regina Durrer namens des Gemeinderates Ennetmoos, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und der Aufwandüberschuss von CHF 377'618.49 den finanzpolitischen Reserven zuzuweisen, um den Verlust zu decken.

Das Wort wird an Finanzkommissionspräsident René Schwegler übergeben.

René Schwegler ergänzt den Bericht der Finanzkommission, welcher auf Seite 22 der Botschaft abgedruckt ist.

1. Die Jahresrechnung 2022 wurde der Finanzkommission gemäss Terminplan pünktlich zur Prüfung vorgelegt. Die Finanzchefin hat die Jahresrechnung ergänzend erläutert.
2. Es wurden insbesondere die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung überprüft. Allfällige Abweichungen waren begründet und nachvollziehbar und entsprachen geltendem Recht. Die Detailprüfungen fanden im Dialog mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung statt. Auch wurden Stichproben auf der Gemeindekanzlei vorgenommen.

Den Vorschlag des Gemeinderates, den Aufwandüberschuss von CHF 377'618.49 mit einer Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven zu decken, kann die Finanzkommission unterstützen. So beantragt Ihnen die Finanzkommission die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt. Diskussion wird geschlossen.

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Ennetmoos wird grossmehrheitlich genehmigt.

Die Frühjahrsgemeindeversammlung 2023 ist am Schluss angelangt.

Roland Kaiser dankt allen für die Teilnahme.

Es war heute eine kurze Traktandenliste und Versammlung, aber es sagt wenig darüber aus, was alles läuft. Denn in Ennetmoos ist etwas los. Wir investieren in unsere Infrastruktur, um unseren Lebensraum zu verbessern:

- Umwelt – Solar und Revitalisierung
- Verkehrswege – für Fussgänger, Radfahrer, Autofahrer und öV-Benutzer
- Für Jung und Alt, beispielsweise mit dem Generationenwohnen
- Für eine Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Wir tragen Sorge zum höchsten Gut in Ennetmoos: unserem Wasser und investieren in unsere Wasserversorgung
- Wir halten unsere Immobilien im Schuss – insbesondere für unsere Schulkinder
- Und noch vieles mehr.

Unsere grösste Stärke liegt aber nicht in unseren Gebäuden oder Strassen. Sie liegt in uns. In den Leuten von Ennetmoos. In unserer Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft und Gemeinde einzusetzen. In unserem Engagement die Nachbarn zu unterstützen. In unserem Wunsch Ennetmoos zu einem noch besseren Ort zum Leben machen.

Heute möchte ich Sie alle dazu aufrufen, diese Stärke zu nutzen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Vision Wirklichkeit werden zu lassen und das Wohl von unserer Bevölkerung zu stärken. Lassen Sie uns unsere Gemeinde mit Leben füllen, mit Idee, mit Leidenschaft und Herzblut. Und während wir das machen, vergessen wir alle nicht, dass wir Teil von etwas grösserem sind. Wir sind aber auch Teil von Ennetmoos und Ennetmoos ist ein Teil von uns. Jeder von uns, der dazu beiträgt, unsere Gemeinde zu dem zu machen, was sie ist.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich euch und euren Angehörigen von Herzen alles Gute und gute Gesundheit. Ich hoffe, wir sehen uns entweder an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Donnerstag, 28. September oder an der Orientierungsversammlung am Dienstag, 7. November im Feuerwehrlokal Eimatt, oder an der nächsten ordentlichen Gemeindeversammlung am Freitag, 24. November – oder natürlich auch an allen Anlässen miteinander.

Mit diesen Worten erklärt Gemeindepräsident Roland Kaiser die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde als geschlossen.

Danke!

Wir stärken gemeinsam das Wohl unserer Bevölkerung!

Schluss der Versammlung: 20.27 Uhr

Roland Kaiser



Gemeindepräsident

Klaus Hess



Gemeindeglied